

ERHEBUNGEN - ERDGESCHOSSNUTZUNGEN ²



- | | | |
|----------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| ■ Baumarktspezifisches Sortiment | ■ Hausrat, Glas, Porzellan | ■ Telekommunikation |
| ■ Bekleidung | ■ Hotel | ■ Uhren und Schmuck |
| ■ Bücher, Schreibwaren | ■ Informationstechnologie | ■ Unterhaltungselektronik |
| ■ Einrichtungsbedarf | ■ Nahrungs- und Genussmittel | ■ haushaltsnahe Dienstleistung |
| ■ Foto, Optik | ■ Schuhe, Lederwaren | ■ sonstige Dienstleistung |
| ■ Gastronomie | ■ Spielwaren, Hobbys | ■ sonstiges |
| ■ Gesundheits- und Körperpflege | ■ Sport / Camping | |



ANSPRECHPARTNER

► Werbe- und Interessengemeinschaft
Gerresheim e.V.

Vorsitzender:

Gunther Philipps, M.A.
Telefon: 0173 / 183 93 75
oder 0211 / 29 55 06
politik@gunther-philipps.eu
www.wig-gerresheim.net



... aktiv für Sie!

► Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf

Sven Schulte
Telefon: 0211 / 3557-234
schulte@duesseldorf.ihk.de
www.duesseldorf.ihk.de



Industrie- und Handelskammer
zu Düsseldorf



Zentrum Heyestraße

ca. 200 m

Stand: Dezember 2012

Fotos: Torsten Behr (Foto HILLESHEIM | BEHR);
Paul Esser; IHK Düsseldorf

Gestaltung: muntumedia, Düsseldorf

Karte: agentur geoinfo, Düsseldorf

Kartengrundlage: Vermessungs- und Liegen-
schaftsamt der Landeshauptstadt Düsseldorf



© Paul Esser

DÜSSELDORF-GERRESHEIM

Einkaufen im Stadtteil
mit Geschichte und Zukunft

DÜSSELDORF-GERRESHEIM

Einkaufen im Stadtteil mit Geschichte und Zukunft

WOHLFÜHLEN LEICHT GEMACHT

Ausgedehnte Wälder, grüne Wiesen und die höchsten Hügel der Stadt – beste Voraussetzungen für ein angenehmes Leben bietet der Düsseldorfer Stadtbezirk 7. Besonders attraktiv ist es in Gerresheim, dem größten Stadtteil des Bezirks. Hier profitieren die rund 28.000 Stadtteilbewohner sowohl von der Umgebung als auch vom Waren- und Dienstleistungsangebot vor Ort. Im Zusammenspiel mit dem Charme des historischen Ortskerns ergibt sich eine exzellente Lebens- und Versorgungsqualität.

ALTES ZENTRUM = NEUES ZENTRUM

Stadtteilzentrum ist der mittelalterliche Ortskern mit der imposanten Basilika am Gerricusplatz. Das historische Flair lässt sich noch heute einfangen und lockt vor allem in der warmen Jahreszeit auch viele Auswärtige an. Häufig finden diese – wie auch viele Gerresheimer – den Weg in den angrenzenden Geschäftsbe- reich rund um das Kölner Tor und Neusser Tor. Hier gibt es zahlreiche Einzelhandels-, Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe, die umfassend versorgen. Dabei

bietet das teilweise zur Fußgängerzone ausgebauten Zentrum neben einem Supermarkt und einem Lebensmitteldiscounter etliche Fachgeschäfte, die dem Standort eine individuelle Note verleihen. Dienstags, donnerstags und samstags findet zudem ein Wochenmarkt statt, der das Angebot ergänzt und zum Plausch einlädt. Wer Neuigkeiten lieber bei einem Kaffee oder Altbier austauscht, kann einem der Straßencafés oder dem Brauhaus einen Besuch abstatten.



BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR *1

insgesamt (Stand 31.12.2011)		27.969	
Altersgruppen (Stand 31.12.2011)	unter 6	1.411	5,0 %
	6 bis unter 18	3.252	11,6 %
	18 bis unter 45	8.790	31,4 %
	45 bis unter 60	6.788	24,3 %
	60 und älter	7.728	27,6 %
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Stand 31.12.2010)		9.106	
Bevölkerungsdichte (Stand 31.12.2011)		4.144 EW pro km ²	
Haushalte (Stand 31.12.2006)		14.745	
1-Personen Haushalte (Stand 31.12.2006)		6.578	44,6 %

RUNDUMVERSORGUNG IN DER BENDERSTRASSE

Vom Neusser Tor aus erstreckt sich in westliche Richtung die Benderstraße. Die Einkaufsstraße ist aufgrund ihrer beeindruckenden Angebotsbreite für viele die wichtigste Anlaufstelle vor Ort. Supermärkte, Bäcker, Metzger, ein Bioladen sowie Drogerien bieten alles für die Nahversorgung. Im Zusammenspiel mit Bekleidungsgeschäften, Optikern, Parfümerien oder Uhren- und Buchhändlern ergibt sich ein abwechslungsreiches Angebot. Zahlreiche Dienst-

leister, Gastronomiebetriebe und Ärzte runden das Bild ab.

ITALIENISCHES FLAIR IM SÜDEN

Anders, aber nicht weniger reizvoll, präsentiert sich das Zentrum rund um die Heyestraße. Zahlreiche – vorwiegend italienische – Arbeiter fanden in der Vergangenheit den Weg in die ehemalige Glashütte und im Gerresheimer Süden eine neue Heimat. Die Glashütte ist verschwunden – das italienische Flair geblieben. Insbesondere in der Gastronomie bestimmen nach wie vor süd-

ländische Einflüsse das Angebot. Zusammen mit der lokalen Geschäftswelt bietet sich ein vorwiegend nahversorgungsorientiertes Angebot. Ebenfalls auf die Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs ausgerichtet sind das kleine Nachbarschaftszentrum an der Dreherstraße sowie einige Händler an der Glashüttenstraße.

OB GERRESHEIM-NORD ODER -SÜD: ANFAHRT PROBLEMLOS MÖGLICH

Die Gerresheimer Zentren profitieren von ihren individuellen Qualitäten, aber auch von Gemeinsam-



BRANCHENSTRUKTUR*2

Anzahl Ladengeschäfte (nur Einzelhandel)	137
Anzahl Gastronomiebetriebe	53
Anzahl Dienstleistungsbetriebe	133
Verkaufsfläche (nur Einzelhandel)	11.917 m ²

ÖPNV-LINIENVERKEHR

Straßenbahn	703
Bus Benderstraße	724, 725, 733, 737, 738, 781, NE4, NE5
Bus Heyestraße	730, 734, 736, 737, 781, NE4
S-Bahn Heyestraße	S8, S28, S68

KAUFKRAFTWERTE*3 (Stand 2012, PLZ 40625)

einzelhandelsrelevante Kaufkraft pro Person	6.511 Euro
einzelhandelsrelevanter Kaufkraftindex	120,3
einzelhandelsrelevante Kaufkraft der Bewohner	ca. 172 Mio. Euro

PASSANTENFREQUENZEN BENDERSTRASSE*2

Donnerstag, 15. September 2011, 11 bis 12 Uhr	924
Donnerstag, 15. September 2011, 15 bis 16 Uhr	765
Samstag, 17. September 2011, 11 bis 12 Uhr	1.005



keiten. Dazu zählt unter anderem die gute Verkehrsanbindung: Ob mit Pkw, Bus oder Straßenbahn – die Geschäftsbereiche sind hervorragend angebunden. So dauert es mit der Straßenbahn nur rund 20 Minuten von der Innenstadt hierher. Noch schneller geht es mit der S-Bahn, die an der Heyestraße hält.

HIER LEBT MAN GERNE – GERRESHEIM WÄCHST

Dass Gerresheim aufgrund der Rahmenbedingungen ein belieb-

ter Wohnstandort ist, liegt auf der Hand. So werden am Quellenbusch und auf dem ehemaligen Glashüttengelände weitere Wohnmöglichkeiten entstehen. Auf der ehemaligen Industrie- fläche soll zudem weiterer Einzelhandel angesiedelt werden.

Weiter entwickeln wird sich auch die Benderstraße. Wie schon in der Heyestraße werden neue Straßenbahngleise verlegt, damit auch Bahnen der neuen

„Wehrhahn-Linie“ die Trasse nutzen können. Zudem wird diskutiert, ob eine Pkw-Spur zugunsten breiterer Fußwege zurückgebaut werden soll.

Sollten Sie auf der Suche nach einem neuen Standort sein und sich für Gerresheim interessieren, schauen Sie doch einfach mal vorbei.

[Weitere Informationen und Ansprechpartner finden Sie auf der Rückseite.](#)

KAUFKRAFTKENNZIFFERN *3 (Stand 2012)

VERKAUFSFLÄCHE *2 (in m²)

	KAUFKRAFTKENNZIFFERN *3 (Stand 2012)	VERKAUFSFLÄCHE *2 (in m ²)
Nahrungs- und Genussmittel	119,0	5.451
Gesundheits- und Körperpflege	128,3	1.465
Bekleidung	125,8	1.830
Schuhe, Lederwaren	122,4	355
Einrichtungsbedarf	119,4	345
Hausrat, Glas, Porzellan	117,8	595
Unterhaltungselektronik	128,1	50
Informationstechnologie	130,3	30
Telekommunikation	131,8	80
Foto, Optik	132,9	415
Uhren und Schmuck	137,8	145
Bücher, Schreibwaren	128,1	235
Spielwaren, Hobbys	121,7	245
Sport, Camping	110,8	155
Baumarktspezifisches Sortiment	105,9	521

Quellen:

*1 Amt für Statistik und Wahlen
Landeshauptstadt Düsseldorf

*2 IHK Düsseldorf

*3 GfK GeoMarketing GmbH